

Es gibt ein hartnäckiges Problem, das viele Menschen, besonders Jugendliche, nach ihrer Bekehrung beschäftigt. Vielleicht betrifft es auch dich.

Viele Jugendliche, die wiedergeboren sind, haben mir schon geschrieben oder angerufen. Sie sagen: „Diener des Herrn, seit meiner Bekehrung bemühe ich mich wirklich, Unzucht zu vermeiden und keine schmutzigen Bilder mehr anzuschauen. Trotzdem erscheinen mir immer wieder Bilder dessen, was ich früher getan oder gesehen habe, in meinem Kopf – manchmal sogar beim Gebet oder beim Bibelstudium.“

Manchmal fühlt man sich so, als hätte Gott einen noch nicht vergeben oder gereinigt. Dieses Gefühl kann sehr schwer werden und die Kraft rauben, Gott zu dienen. Was soll man tun?

Wenn du ein ähnliches Problem hast, möchte ich dir sagen: Du bist nicht allein. Die Bibel sagt:

*„Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“*

*(Johannes 8,32)*

Viele wissen nicht, dass Gottes Reinigung in zwei Phasen erfolgt:

Die Reinigung, die du sofort am Tag deiner Bekehrung empfängst.

Die Reinigung, die Zeit braucht, um vollständig wirksam zu werden.

Bei der ersten Art von Reinigung entfernt Gott bestimmte Dinge sofort aus deinem Leben, zum Beispiel die Lust, die Sünden, die du früher begangen hast, wie Diebstahl, Fluchen, unzüchtige Kleidung, Alkohol usw.

Es gibt jedoch auch eine Reinigung, die Zeit braucht. Manchmal muss Gott dich zunächst durch bestimmte Prozesse führen, bevor du vollkommen rein bist. Im Alten Testament sieht man oft, dass Menschen nach der Reinigung noch warten mussten: der Tag, die drei Tage oder zwei Wochen – je nach Art der Unreinheit.

*„Und alles, was er von einem Leichnam berührt, soll seine*

*Kleidung waschen, und er bleibt bis zum Abend unrein.“  
(3. Mose 11,25)*

*„Und alles, was er von diesen Dingen berührt, wird unrein; er soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden, und er bleibt bis zum Abend unrein. Aber die Frau, die von ihrer Blutung gereinigt ist, soll sieben Tage zählen, dann ist sie rein.“  
(3. Mose 15,27-28)*

Das bedeutet: Wenn unzüchtige Bilder aus deinem Geist verschwinden sollen, heißt das nicht, dass Gott dich noch nicht vergeben hat. Deine Sünden sind seit dem Moment deiner Bekehrung vergeben, aber die vollständige Reinigung braucht Zeit. Je mehr du dich von diesen Dingen fernhältst, desto mehr reinigt Gott deine Gedanken, bis die Bilder nicht mehr auftauchen.

Fragst du dich, warum Mose 40 Jahre in der Wüste war, bevor er die Israeliten führen konnte? Es war, um Stolz und Überheblichkeit zu beseitigen, die nicht in einem Tag oder einer

Woche verschwinden konnten. Ebenso wanderte das Volk Israel 40 Jahre in der Wüste, um die Götter aus ihrem Herzen zu entfernen und zu lernen, sich nur auf Jehova zu verlassen.

Selbst ein Auto, das schnell fährt, kann nicht abrupt stoppen – es braucht Zeit, bis es zum Stillstand kommt. So ist es auch mit der Reinigung nach der Bekehrung: die Bilder und Gedanken, die lange dein Leben geprägt haben, brauchen Zeit, um vollständig aus deinem Geist zu verschwinden. Sünde ist nicht leichtfertig zu behandeln.

*„Denn dies ist der Wille Gottes, eure Heiligung: dass ihr euch der Unzucht enthaltet; dass jeder von euch sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehre zu besitzen wisse, nicht in leidenschaftlicher Begierde wie die Heiden, die Gott nicht kennen.“*

*(1. Thessalonicher 4,3-5)*

Fürchte dich nicht. Bleibe fern von allem Schmutz. Nach und nach wird der Herr deine Gedanken reinigen, bis selbst diese Erinnerungen wie Nachrichten aus der Kindheit wirken.

Sünde hat Konsequenzen. Geh nicht zurück, verzweifle nicht. Gehe voran, vertiefe deine Beziehung zu Gott, halte dich fern von allen Quellen der Unzucht: weltliche Serien, Filme mit unanständigen Inhalten, Gespräche voller Unzucht, schlechte Freundesgesellschaften, Social Media wie Instagram – alles, was deinem geistlichen Leben schadet.

*„Das Feuer erlischt, wenn keine Holzscheite da sind.“  
(Sprüche 26,20a)*

Gott segne dich.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen.

Für Gebet, Andachten, Beratung oder Fragen:

+255 693 036 618 oder +255 789 001 312

Share on:  
WhatsApp